

Ein Aerogramm in den Kongo

Michael Kopp

Ich sehe mehr oder weniger regelmäßig die Angebote bei Ebay durch, gelegentlich findet man dann doch etwas, so wie dieses Aerogramm.

Natürlich ärgert man sich über die teilweise extrem hohen Portokosten aus Australien, den schlechten Umrechnungskurs bei Ebay, und natürlich über die Einfuhrumsatzsteuer + die obligate Gebühr.

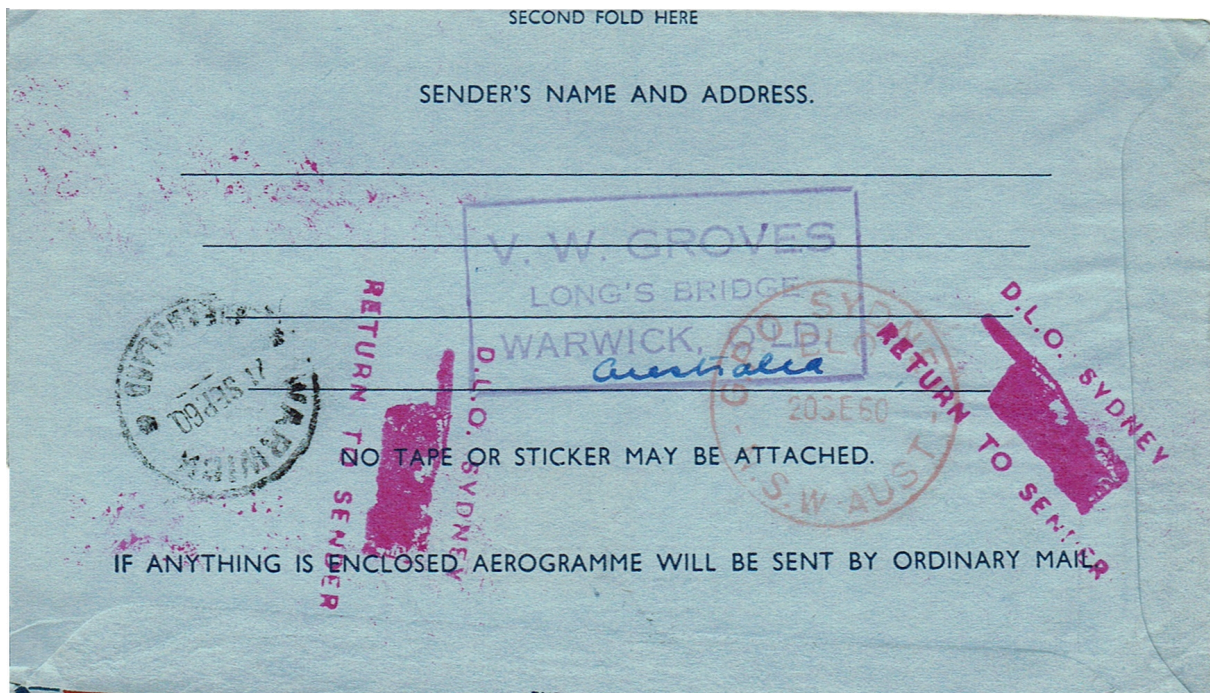
Am kostengünstigsten sind Käufe aus der EU, dieses Aerogramm wurde in Deutschland verkauft und ich konnte es für 3,00€ ersteigern.



Es ist in die Republik Kongo adressiert, nach Brazzaville, abgestempelt am 12. September 1960. Allerdings war der Postverkehr nach Kongo eingestellt, da dort Bürgerkrieg herrschte.

Die **Kongo-Krise** war sowohl eine gewaltsame nationale Krise innerhalb der [Demokratischen Republik Kongo](#) als auch eine internationale Krise vor dem Hintergrund des [Kalten Krieges](#), die ungefähr von 1960 bis 1965 dauerte. (wikipedia).

Das Aerogramm wurde an den Absender zurückgesendet und mit dem roten Stempel „NOT TRANSMISSIONABLE , SERVICE SUSPENDET“



Auch die Rückseite zeigt alle Stempel, die zu erwarten waren, Die rote Hand von dem D.L.O (Dead Letter Office), den roten Kreisstempel von Sydney vom 20. September 60, als auch den Eingangsstempel von Warwick vom 21. September 1960.

Wo ist also das Problem?

Das Aerogramm ist innen unbeschriftet, es ist ein philatelistisch Produkt, wenn auch ein seltenes.

(Vielleicht schreibe ich einmal einen zeitgemäßen Text in das Aerogramm, dann verzehnfacht sich der Sammlerwert)